



Hochtour Dreiländerspitze und Silvrettahorn

Zwei Genuss-3000er in der Silvretta

Im „Dreiländereck“ zwischen Vorarlberg, Tirol und Graubünden erleben wir die stille Einsamkeit einer grossartigen Gletscherwelt mit Aussicht auf Bernina- und Ortlermassiv. Wir nächtigen in der Schweizer Tuoihütte, gefolgt von der Wiesbadener Hütte in Österreich. Beide bieten hohen Komfort und gastliche Bewirtung.

- 1. Tag** Anreise nach Guarda (1632m) und gemütlicher Aufstieg in die Chamonna Tuoi (2250m).
- 2. Tag** Über die Fuorcla Vermunt zur Dreiländerspitze (3196m) und Abstieg zur Wiesbadener Hütte (2443m).
- 3. Tag** Über den Ochsentaler Gletscher zum Silvrettahorn (3243m) und Abstieg über den Silvrettagletscher nach Sardasca bei Klosters.

Anforderungen

Technik: Stufe 2: Ich habe einen Hochtourenkurs besucht oder erste Erfahrungen auf geführten Hochtouren im Schwierigkeitsgrad L (leicht) bis WS (wenig schwierig) gesammelt. Ich habe Erfahrung im Steigeisengehen und bewältige kurze Kletterstellen im Fels.

Kondition: Stufe 3: Ich betreibe regelmässig Ausdauersport wie Wandern, Joggen, sportliches Radfahren. Ich bewältige bis zu 8 Stunden Gehzeit und 1400 Höhenmeter Aufstieg pro Tag. Bei einem Tempo von ca. 350 Hm pro Stunde fühle ich mich wohl.

Schlüsselstelle:

An der Dreiländerspitze gibt es gut gesicherte Kletterstellen bis zum 2. Schwierigkeitsgrad. Die Passage ist kurz, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind aber wichtig.

Leistungen inbegriffen

- 2 Nächte im Mehrbettzimmer
- 2x Halbpension
- Tourentee
- 10% Einkaufsgutschein bei TRANSA

Leistungen nicht inbegriffen

- Anreise zum Treffpunkt und Heimreise
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Kosten für allfällige Transfers
- Zusätzliche Leistungen in der Unterkunft
- Annullationskostenversicherung

Detailprogramm

Vorgesehener Tourenablauf

1. Tag

Von Guarda, bekannt als Schellenurslidorf, wandern wir gemütlich durch das lauschige Val Tuoi zur gleichnamigen Tuoihütte (2250m). Vor uns stehen stolz und erhaben der Piz Buin und die Dreiländerspitze. So unnahbar die Gipfel vom Engadin aus erscheinen mögen, so gut sind diese von der Vorarlberger Seite erreichbar.

Aufstieg 600Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 2.5 Std.

2. Tag

Auf Wegspuren starten wir heute früh zur Fuorcla Vermunt (2796m). Über diesen Pass queren wir die Landesgrenze und traversieren den Vermuntgletscher in Richtung Obere Ochsencharte. Über einen kurzen, steilen Hang steigen wir zum Westgrat der Dreiländerspitze (3196m) auf. In anregender Kraxelei folgen wir dem Grat bis zum Gipfel und geniessen eine herrliche Rundschau auf die unzähligen 3000er der Silvretta. Der Abstieg führt uns über diesen Grat zurück zum Gletscher und bald erreichen wir die komfortable Wiesbadener Hütte.

Aufstieg 950Hm, Abstieg 750Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 6 Std.

3. Tag

Der Weg zurück in die Schweiz führt uns über den Ochsentaler Gletscher zur Egghornlücke und über einen schönen Blockgrat zum Gipfelkreuz des Silvrettahorns (3243m). Nach einer verdienten Gipfelrast steigen wir zurück Richtung Lücke und ziemlich direkt zum Silvrettagletscher. Bald erreichen wir die Silvrettahütte und nach einer kurzen Stärkung wandern wir in den Talboden nach Sardasca hinab. Hier erwartet uns ein Taxibus, der uns bequem nach Klosters an den Bahnhof fährt.

Aufstieg 850Hm, Abstieg 1650Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 7.5 Std.

Unterkunft

Als Stützpunkte dienen uns die Tuoihütte SAC und die Wiesbadenerhütte DAV. Wir übernachten jeweils im Mehrbettzimmer mit Decken.

Treffpunkt

Unser Bergführer erwartet Sie um 12:19 Uhr in Guarda, cumün. Fahrplanwechsel vorbehalten.

Anreise/Bahnbillet

Von Ihrem Wohnort nach Guarda und ab Klosters wieder zurück. Die Heimreise erfolgt ca. in der Mitte Nachmittag ab Klosters. Autofahrer parken ihren Wagen in Klosters und reisen mit der Bahn nach Guarda weiter.

Zusatzkosten

Für die Taxifahrt von der Alp Sardasca nach Klosters muss mit rund CHF 20.00 gerechnet werden.

Durchführung

Wir informieren Sie wie folgt über die Durchführung: bei Wochenendtouren 1 Tag vor Tourenbeginn (ab 11 Uhr) und bei Mehrtagestouren 2 Tage vor Tourenbeginn (ab 17 Uhr). Wir senden Ihnen zum genannten Zeitpunkt einen Direktlink an Ihre Mailadresse. Für registrierte Benutzer sind die Last Infos zudem im Memberbereich unter 'Bevorstehende Touren' verfügbar.

Ausrüstung

Bekleidung

- Gore Tex Jacke und Wetterschutzhose
- Hochtouren- oder Trekkinghose
- Soft Shell oder Fleecejacke
- Dünne, winddichte Fingerhandschuhe
- Warme Finger- oder Fausthandschuhe
- Mütze, ev. Stirnband oder Buff
- Funktionelle Socken (1 Ersatzpaar)
- Funktionelle Unterwäsche kurz/lang
- Gamaschen

Diverses

- Rucksack mit Hüftgurt (30-40l)
- Sonnenbrille
- Sonnen- und Lippencreme, Sonnenhut
- Trinkflasche, ev. Thermosflasche
- Taschenmesser
- LED Stirnlampe mit neuer Batterie
- SAC/DAV-Ausweis, wenn vorhanden
- Identitätskarte/Personalausweis
- Bargeld in Euro
- Ev. Fotoapparat
- Etwas Bargeld für Getränke
- Heftpflaster und Compeed

Technische Ausrüstung

- Steigeisenfeste oder bedingt steigeisenfeste Bergschuhe
- Steigeisen mit Antistoll (keine Alu-Steigeisen)
- Pickel (Ideallänge: Von Hand bis Schuhrand)
- Klettergurt mit 2 HMS Karabinern
- Helm

Empfehlung

- Verstellbare Trekkingstöcke sind hilfreich für Gletschertrekking, Alpinwanderungen sowie auf Hochtouren für flache Gletscherstrecken, lange Abstiege und im weglosen Gelände. Es kann auch nur 1 Stock verwendet werden.

Landkarten und Literatur (freiwillig)

- Bergliteratur online: www.pizbube.ch

Verpflegung

- Zwischenverpflegung: Diese wird zwischen Frühstück und Abendessen gegessen. Gut geeignet sind Dörrobst, Schokolade, Nüsse, Käse, Vollkornbrot und Energieriegel. Damit der Rucksack nicht zu schwer wird, sollte nicht zu viel Essen mitgenommen werden. Auf den meisten Hütten kann zusätzliche Zwischenverpflegung gekauft werden.
- Halbpension: Bei dieser Tour ist Halbpension (Abendessen/Frühstück) inklusive.
- Tourentee: Der Tourentee wird von der Unterkunft jeweils am Morgen bereitgestellt und ist im Preis inbegriffen.

Übernachtung in Hütte/n

- Ohrenpfropfen
- Toilettenartikel im Kleinformat, ev. Erfrischungstücher
- Innenschlafsack aus Seide oder Baumwolle (aus Hygienegründen)
- Die Hütten verfügen in der Regel über fliessend kaltes Wasser zur Körperpflege
- Es stehen Hüttenfinken zur Verfügung

Packtipps

- Light bringt weit! Der Rucksack sollte nicht mehr als 8-9 Kg wiegen. Dies vor allem bei Hüttentouren.
- Wir zeigen Ihnen im Internet wie es geht: bergundtal.ch/packvideo

Mietmaterial

Folgende Ausrüstung können Sie direkt bei der Anmeldung bestellen. Nachträglich ist dies bis 10 Tage vor Tourenbeginn telefonisch oder via Webformular möglich: bergundtal.ch/mietmaterial

- Pickel, CHF 20.00
- Steigeisen, CHF 30.00
- Helm, CHF 20.00
- Klettergurt (mit 2 HMS Karabinern), CHF 20.00

Kontakt

Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!

Telefon: +41 41 450 44 25

E-Mail: info@bergundtal.ch

Homepage: <https://www.bergundtal.ch/>

Büro-Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

09:00–12:00 Uhr

13:30–17:00 Uhr

Programm- und Preisänderungen vorbehalten.

Allgemeine Geschäftsbedingungen: <https://www.bergundtal.ch/AGB>

Druckdatum: 14.03.2025 07:51:22